Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich	Stadtamt Amt 66	Stellungnahme-Nr. S0224/19	Datum 06.05.2019
zum/zur F0109/19 Fraktion Magdeburger Gartenpartei Stadtrat Marcel Guderjahn			
Bezeichnung Verkehrschaos in Buckau			
Verteiler Der Oberbürgermeister		Tag 28.05.2019	

Die Stadtverwaltung möchte die Fragen in der Anfrage F0109/19 wie folgt beantworten.

1. *Warum wird nicht, im Rahmen der derzeitigen Sperrung in Buckau an der Schönebecker Straße, in Richtung Innenstadt, die neue barrierefreie Haltestelle am Thiemplatz errichtet? Ist eine derartige Maßnahme im Zuge der derzeitigen Sperrung geplant? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja wann?*

Die Stadt ist nicht im Besitz sämtlicher für den Haltestellenausbau erforderlicher Flächen. Somit wurde ein Planfeststellungsverfahren erforderlich. Zurzeit besteht deshalb kein Baurecht für die Haltestelle Thiemplatz stadteinwärts.

2. *Werden Baustellen in der Landeshauptstadt Magdeburg koordiniert und Maßnahmen verknüpft? Wenn nein, warum nicht?*

Das Tiefbauamt ist koordinierend für alle Straßen- und Leitungsbauvorhaben im öffentlichen Verkehrsraum tätig. Das betrifft einerseits die Koordinierung der technischen Ausführung (unterschiedliche Maßnahmeträger in einem Vorhaben) als auch eine zeitliche Planung der Baumaßnahmen bei funktionierenden Umleitungs- und Ausweichverkehren im gesamten Stadtgebiet. Durch objektive und subjektive Einflussfaktoren ist allerdings ein reibungsloses Zusammenspiel vor allen Dingen in der zeitlichen Planung unter Umständen sehr schwierig.

3. *Wer ist für die Planung der Umleitung in Buckau verantwortlich, wer hat zu welchem Zeitpunkt die Bürger*innen und Anwohner über die Sperrung informiert, auf welchen Wegen wurden die Bürger*innen und Anwohner zu Informationsveranstaltungen eingeladen? Welche Informationsveranstaltungen es gab und in welchem Umfangwurden die Gewerbetreibend informiert?*

Die Planung des Umleitungsverkehrs für die Bauphasen des BA 7 erfolgte im Rahmen der Ausführungsplanung des BA 7 in Abstimmung mit der Stadtverwaltung, der MVB und der Polizei.

Vor Baubeginn der Maßnahme in der Schönebecker Straße und Warschauer Straße erfolgte durch die MVB eine öffentliche in den Medien mehrfach angekündigte Bürgerinformationsveranstaltung am 17.01.2019 in Buckau sowie mehrere Presseinformationen und zusätzliche schriftliche Anwohnerinformationen durch den Baubetrieb.

4. *Welche Veranlassung es gab, die „Mauer“ in der Coquistraße/ Klosterbergestraße zu errichten? Gab es vor Errichtung der Mauer Beschwerden von Anwohnern? Wenn ja, wie viele Beschwerden wurden in welchem Zeitraum erfasst?*

Es gab Beschwerden der direkten Anwohner und Gewerbetreibenden. Diese sind u.a. auch den Presseartikeln und Leserbriefen über die Sperrung der Schönebecker Straße stadtauswärts zu entnehmen.

5. *Welche möglichen Maßnahmen, außer der Sperrung durch die Mauer wurden weiterhin geprüft und in Erwägung gezogen wurden.*

Es wurden Möglichkeiten wie z. B. die Errichtung einer Einbahnstraße durch die Stadtverwaltung und der Polizei geprüft. Im Ergebnis muss festgestellt werden, dass es zur Vollsperrung der Coquistraße für die jetzige Verkehrssituation keine Alternative gibt, da die ausgeschilderte Umleitung von den Verkehrsteilnehmern nicht angenommen wird und sich der Schleichverkehr durch Buckau schlängelt. Damit würde sich die Lebensqualität der Buckauer Anwohner durch die erhebliche Verkehrs-, Lärm- und Feinstaubbelastung stark verringern.

6. *Wurden die Bürger*innen, Anwohner und Gewerbetreibenden an der Planung zur Errichtung der Mauer in der Coquistraße/ Klosterbergestraße beteiligt? Wann, wo und wie wurden die Bürger*innen, Anwohner und Gewerbetreibenden oder die GWA Buckau in die Planungen involviert? Wo können die Protokolle der Zusammenkünfte eingesehen werden? Welche Alternativen wurden nach Erkenntnis der Problematik weiterhin geprüft?*

Die Verkehrsrechtliche Anordnung wurde von der Stadtverwaltung (Straßenverkehrsbehörde) erstellt. Die Polizei wurde angehört und alle Rettungseinrichtungen wurden informiert. Die Baufirma hat an die unmittelbaren Anwohner und Gewerbetreibenden eine Informationsmail versandt. Des Weiteren wurden ausführliche Presseartikel zur geplanten Sperrung der Coquistraße veröffentlicht.

7. *Wurden Verkehrsbeobachtungen durchgeführt, wenn ja, wann und in welchem Umfang und mit welchem Ergebnis?*

Es wurden Verkehrsbeobachtungen durch die Stadtverwaltung und Polizei durchgeführt. Diese haben erhebliche Stauerscheinungen und Schleichverkehre durch Buckau erkennen lassen.

8. *Aus welcher Veranlassung hat die Landeshauptstadt Magdeburg eine Bürgerinformationsveranstaltung am 02.04.2019 stattfinden lassen, nachdem die Mauer in der Coquistraße/Klosterbergestraße bereits errichtet war?*

Die GWA Buckau hat in Abstimmung mit der MVB und der Stadtverwaltung die Bürgerinformationsveranstaltung am 02.04.2019 vorbereitet und durchgeführt. Die Stadtverwaltung und die MVB haben dieses Engagement der GWA Buckau begrüßt und unterstützt.

Dr. Scheidemann